



Patrick Höhener
Nico Frommherz
Samuel Wehrli
Ulrich Reiter
Severin Bachmann

Gemeinderatspräsident
Herr Lukas Wiederkehr
Stadthaus
8820 Wädenswil

Wädenswil, 18. September 2022

Dringliche Interpellation Vorbereitung mögliche Gasmangellage

Auf Grund des Krieges in der Ukraine und den reduzierten Gaslieferungen nach Europa bewegen sich die Energiemärkte ausserhalb sämtlicher bisher bekannten Erfahrungswerte.

Die europäischen Nachbarländer und der Bund gehen derzeit davon aus, dass es im Winter 22/23 auf Grund der geringen Liefermengen nach Europa zu einer Gasmangellage kommen kann, womit gravierende Einschränkungen bei Gaslieferungen zu erwarten sind. Um die Situation zu verbessern und Gasspeicher in Europa zu füllen, sind sämtliche Sparmassnahmen hilfreich, den Gasverbrauch heute schon zu reduzieren.

Als Begleiterscheinung zu den stark gesunkenen Importmengen haben sich innerhalb von wenigen Monaten die Gas- und Strompreise stark erhöht, mit den entsprechenden Auswirkungen auf der Verbraucherseite.

In dieser Situation ergeben sich zwei wesentliche Fragekomplexe, welche wir den Stadtrat bitten, prioritär zu beantworten. Im ersten Themenblock handelt es sich um Möglichkeiten, den Gasverbrauch kurzfristig zu reduzieren, um in Europa die Einspeicherung von Gas über den Sommer zu unterstützen. Im zweiten Themenblock geht es um die finanziellen Auswirkungen für Wädenswil und deren möglichen Abschwächung.

Auf Grund der aktuellen Lage beantragen wir, dass diese Interpellation dringlich erklärt wird.

Gasverbrauch kurzfristig reduzieren:

- Welche Massnahmen wurden getroffen bzw. sind vorgesehen, den Gasabsatz der städtischen Liegenschaften im 2. Halbjahr 2022 zu reduzieren (z.B. Temperaturabsenkung Hallenbäder bzw. Schliessung während Gasbetriebsphase, Reduktion Heiztemperatur Büros/Werkliegenschaften /Schulräume, Senkung Warmwasserverbrauch bei gasbeheizten Liegenschaften, etc.)?
- Welche Reduktionsziele sind realistischerweise bis Ende Jahr zu erreichen?
- Wie werden Gaskunden (und u.a. auch Abwarte) proaktiv informiert und beraten, sich auf eine Gasmangellage vorzubereiten?
- Welche Wärmeverbünde werden als Zweistoffanlagen betrieben und können auf alternative Energieträger umgestellt werden? Welche Lagerhaltung ist vorgesehen und möglich?
- Die Einspar-Massnahmen sind dringlich und sollten gesamtstädtisch koordiniert und priorisiert werden. Welche Abteilung ist hier federführend und kann kurzfristig priorisieren? Welcher Amtsleiter koordiniert die geplanten Massnahmen?

Finanzielle Auswirkungen

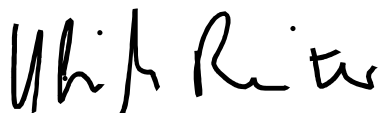
- Im Januar 2022 und April 2022 wurden die Gastarife durch Erhöhungen praktisch verdoppelt von rund 8Rp/kWh auf 16Rp/kWh. Sind weitere Tarifierhöhungen in den kommenden Monaten zu erwarten, basierend auf der jetzigen Gaseinkaufsstrategie?
- Welche finanziellen Risiken kommen aus den Tarifierhöhungen auf die Stadt Wädenswil zu? In welchen Abteilungen ist mit den höchsten Kostensteigerungen zu rechnen?
- Wie den Medien zu entnehmen war, konnten die geplanten Tarifierhöhungen in Richterswil (ZSZ vom 30.06.2022) und Horgen (ZSZ vom 14.07.2022) nicht wie geplant umgesetzt werden, weil der Preisüberwacher nicht vorgängig involviert wurde, was in Richterswil voraussichtlich eine Auswirkung von mehreren hunderttausend Franken haben wird und in Horgen in die Millionen gehen könnte (die Rede ist von über 5 Mio CHF). Wie hat sich der Preisüberwacher zu den bisherigen Tarifierhöhungen in Wädenswil geäussert?
- Bereits in der Rechnung 2021 wurde das Budget für den Gaseinkauf um rund 2.7Mio CHF überschritten, wobei nur ein Teil der Mehrkosten durch höhere

Gastarife gedeckt werden konnten (Entnahme Spezialfinanzierung). Mit welchen weiteren Entnahmen aus der Spezialfinanzierung ist zu rechnen (Hochrechnung)?

- Besteht für Wädenswil das Risiko, dass die massiv gestiegenen Gaspreise zu Mehrkosten führen, welche nicht vollständig auf die Gasbezüger umgewälzt werden können und dadurch durch die Allgemeinheit gedeckt werden müssen? Falls ja, in welcher Grössenordnung (Hochrechnung)?

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Ulrich Reiter

A handwritten signature in black ink, reading 'Ulrich Reiter'. The signature is written in a cursive style with a large 'U' and 'R'.